

Charts & Neuheiten

Singles

1	(2)	Adele: Easy On Me
2	(1)	Ed Sheeran: Shivers
3	(24)	Mariah Carey: All I Want For Christmas Is You
4	(11)	Gayle: abcdefu
5	(4)	Farruko: Pepas
23	(neu)	Samra: Schockstarre
26	(neu)	Apache 207: Kapitel IV Sport (Zsard2disco)
32	(neu)	DJ Gimi-O x Dela: Ti mor djal
45	(neu)	Farid Bang: Bitte Spalte X
47	(neu)	Maes feat. Booba: Platine o plomo

Alben

1	(neu)	Adele: 30
2	(3)	ABBA: Voyage
3	(neu)	Chandro: Robin
4	(neu)	Deep Purple: Turning To Crime
5	(2)	Orleans: Christfesten
7	(neu)	Maes: Reelle vie 3.0
8	(neu)	Farid Bang: X
13	(neu)	Howard Carpendale & The Royal Philharmonic Orchestra: Happy Christmas
14	(neu)	Fedez: Disumano
16	(neu)	Hypocrisy: Worship

Belletristik

1	(2)	Jussi Adler-Olsen: Natimichlonid
2	(3)	Silvia Götschi: Etzelpass
3	(9)	Sebastian Fitzek: Playlist
4	(9)	Bernhard Schölknecht: Die Erkeln
5	(4)	Nele Neuhaus: In ewiger Freundschaft
33	(neu)	Elizabeth Strout: Oh, William!
41	(neu)	Arttu Tuominen: Was wir verschwiegen
68	(neu)	Catherine Quir: Der Willen
71	(neu)	René Hildbrand: Die besten Schweizer Sprichwörter
72	(neu)	Eric Emmanuel Schmitt: Madame Pylinska und das Geheimnis von Chopin

Sachbuch

1	(1)	Arno Del Curto: Mit Köpfchen durch die Wand
2	(neu)	Christopher Clarey: Roger Federer
3	(4)	Angela Lembo-Achtmich / Jonny Fischer: Ich bin auch Jonathan
4	(neu)	Urs Heller: GaultMillau Guide Schweiz 2022
5	(7)	Andreas Caminada: Pure Frische
22	(neu)	Sadhguru: Karma
44	(neu)	Thomas Renggli: Die Eishelden
45	(neu)	Al Weibel: 1000 Jahre Freud und Leid
57	(neu)	Andreas Z'Graggen / Markus Gähler: Wein, Schlösser, Adel
61	(neu)	Måns Mobergson: Tim

DVDs

1	(neu)	The Suicide Squad
2	(neu)	Paw Patrol – Der Kinofilm
3	(neu)	Ostwind – Der grosse Orkan
4	(1)	The Father
5	(8)	Cash Truck
8	(neu)	The Green Knight
31	(neu)	Shameless – Staffel 11
37	(neu)	APEX
45	(neu)	LEGO Ninjago – Staffel 13.2
61	(neu)	Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs

# Hollywood kann einpacken

21st Century Orchestra spielt im KKL die Musik von «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel».



Das 21st Century Orchestra spielt «Drei Nüsse für Aschenbrödel» (mit der unvergesslichen Libuše Šafránková). Bild: Eveline Beerkircher (8.12. 2021)

Roman Kühne

Sofort ist sie da, die Stimmung. Die ersten Glöcklein, der Ohrwurm in den Flöten – es dauert keine zehn Sekunden, und man ist mittendrin im Klassiker. Alle Jahre wieder ist der Film «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» zur Weihnachtszeit der Dauerbrenner. Kitschig genug, um Herzen zu bewegen. Aber auch mit Charme und Stil, um gehobene Ansprüche zu kitzeln. Am Montag ist es das 21st Century Orchestra unter Ludwig Wicki, das im KKL so den Festtagsreigen eröffnet. Zwei der vier Vorführungen sind ausverkauft.

Doch warum ist «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» nicht einfach eine kitschige Randerscheinung, ein weiterer Tortenleck im vielfältigen Zirkus der Unterhaltungsindustrie? Für Kati (50) aus Schübelbach ist der Film «einfach Kult». Ruth (60) ist extra aus Einsiedeln angereist: «Für mich ist der Film einfach schön. Und im KKL mit grosser Leinwand und mit Musik vom Orchester ist es noch eine Stufe eindrücklicher.» Beide sind mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern am Konzert. Die Musik bringt wirklich einen Ohrwurm nach dem anderen. Oder besser gesagt, den immer gleichen Schmeichler und seine Va-

riationen. Die Melodien des Komponisten Karel Svoboda haben ganze Kindergenerationen begleitet. «Wickie und die starken Männer», «Nils Holgersson» oder «Die Biene Maya» sind kollektives Erinnerungsgut. Und eben auch «Aschenbrödel».

Karel Gott wurde einfach aus dem Film gekippt

In der Fassung des Filmes war die Stimme des vor zwei Jahren verstorbenen Schlagersängers Karel Gott zu hören. Dies sei so, als ob man eine schöne Torte gleichzeitig mit Buttercreme und Sahne übergiesse und aus dem Kunstwerk ein Kitschgebilde mache, ärgerte sich der deutsche Produzent Gert K. Müntefering damals. Ohne den Regisseur zu fragen, liess er die Musik abändern. Karel Svoboda und Karel Gott waren darüber sehr enttäuscht. Glaubten sie doch, mindestens eine goldene Schallplatte verpasst zu haben.

21st Century Orchestra spielt am Montag gewohnt souverän. Die Übergewichtung der Musik gegenüber den Filmgeräuschen gibt dem Film eine sinfonische Grösse. Die überraschend dramatischen Klänge, etwa wenn der Bursche seine Schüsseln fallen lässt, oder der erste Eintritt des Königs, erhalten live eine ganz neue Dramatik. Ausge-

zeichnet treffen die Musiker den leichten, zeitlosen Geist der Melodien. Schade wird mit der Zeit die teils etwas lärmige Tonspur des Filmes lauter gestellt. Spannend wäre es auch, den Film mal im gesungenen Original, im waschechten Schlagerstil zu hören. Laut Markus Müller, Pressebetreuer des Orchesters, überlegt man es sich durchaus, dies einmal konzertant zu machen. Selber Sänger, hat er sich schon überlegt, den Hauptsong «Wo, kleiner Vogel, ist dein Nest» aufzunehmen.

Ein weiteres Steinchen zum Kultstatus ist der Winterzauber, echt und vorgegaukelt. Eigentlich hätte «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» im Sommer gedreht werden sollen; in Tschechien und in Sachsen beim schmucken Schloss Moritzburg. Bis heute ist die Treppe, wo Aschenbrödel ihren Schuh verlor, ein Ort für besonders romantische Heiratsanträge. Als man dann für den Winter plante, fiel im Drehjahr 1972/73 in Sachsen keine einzige Flocke Schnee. Es wurden deshalb alle Bäume mit Kunstschnee beklebt und die Felder besprüht. In Tschechien hatte man genau das gegenteilige Problem. Beraut von Schnee, und später der Matsch, machten das Drehen fast unmöglich. Doch die Verfolgungs-

jagen im tiefen Weiss sind bis heute entscheidend für die Zauerhaftigkeit des Filmes.

Aschenbrödel als Prototyp eines Mobbingopfers

Oder ist es die packende Mobbinggeschichte? Die geplagte Magd, welche am Schluss triumphiert? Die im Juni verstorbene Schauspielerin Libuše Šafránková berührt als emotionale und neckische Titelfigur auch im KKL die Zuschauerherzen. Das Gleiche gilt für den Prinzen, den heute noch als Schauspieler aktiven Pavel Travnicek.

Als die letzten Töne verklingen und die zwei Turteltauben mit ihren Pferden hinter dem verschneiten Hügel verschwinden, hat im KKL, wo sonst eher bombastische Epen die Filmabende füllen, für einmal das Understatement gesiegt. Hollywoods überbordende Cinderella-Verfilmungen können bis heute nicht mithalten mit «unserem Aschenbrödel».

Hinweis

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel: Es sind nur noch Tickets erhältlich für den Montag 13. Dezember, 19.30 Uhr. KKL, Luzern Tipp: Karel Gott singt Drei Haselnüsse für Aschenbrödel: <https://www.youtube.com/watch?v=EQCbM7ERSMw>

FFP2-Masken schützen am besten

Corona Längst ist klar: Mit Masken kann man sich und andere vor einer Covid-19-Infektion schützen. Doch welche Maske taugt wie gut? In vielen Ländern empfehlen die Gesundheitsbehörden die FFP2-Maske schon lange. In der Schweiz empfiehlt das BAG die hygienischen Masken und hält beide Maskentypen für richtig. Nun mischt eine aktuelle Studie des Max-Planck-Instituts die Diskussion neu auf.

Angeblieh 75-mal besser als normale

Gemäss den deutschen Forschenden verringern FFP2-Masken das Risiko einer Ansteckung gegenüber medizinischen Masken um den Faktor 75 bei einer Expositionsdauer von 20 Minuten. Auch den Unterschied zwischen einer gut und einer schlecht getragenen FFP2-Maske haben die Forschenden berechnet. Gegenüber lose getragenen FFP2-Masken verringert sich das Risiko mit gut getragenen Masken um den Faktor 30.

Der Aerosol-Spezialist Michael Riediker hat sich die deutsche Studie angesehen. «Der Faktor 75 scheint für die Situation mit angeklebter FFP2-Maske zu gelten, und zwar im Vergleich zur nicht gut getragenen chirurgischen Maske», sagt er.

Riediker hält fest, dass Masken zwei Zwecken dienen: Sie verhindern, dass der Träger Viren verteilt und dass das Gegenüber solche einatmet. Wenn die Maske nicht an der Haut angeklebt wird, ist die FFP2-Maske etwas besser als eine normale Hygienemaske. Wenn es um die Reduktion der Emissionen geht, aber trotzdem nicht perfekt.

Beim persönlichen Schutz sei die FFP2-Maske klar besser als die Hygienemaske, sagt Riediker. Wenn die FFP2-Maske dicht anliegt, was durch die Form leichter machbar ist, wird sie beim Einatmen im Bereich der minimalen Leckagen durch den Underdruck an die Haut gepresst und dichtet daher auch dort meistens gut ab. «Die FFP2-Maske ist besonders dort wichtig, wo man keine gute Kontrolle darüber hat, ob die anderen Personen ihre eigene Maske korrekt oder überhaupt aufsetzen, also in vielen öffentlichen Bereichen.» Für Riediker ist klar, dass Masken vor allem dort eingesetzt werden müssen, wo man sich in notwendige Risikosituationen begeben muss. (Kri)

ANZEIGE

**PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE**

Dabei sein, wenn Kinder ihre Talente entdecken.

Lehrer\*in werden.

Rund 300 Studierende der PH Luzern sind beim «Klub der jungen Dichter» als Vorjuror\*innen im Einsatz.

[www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)

**Heute im «Klub der jungen Dichter»**

«Ihre dunkelbraunen Augen»  
Jana Ruesch, Schüppheim, 2. Sek

«Der Ausflug»  
Pauline Mogwitz, Altendorf, 6. Primar

Jeden Werktag publizieren wir online zwei der besten Geschichten. Indem Sie diese anwählen, entscheiden Sie über die Vergabe eines Spezialpreises mit in der Woche vor Weihnachten veröffentlichten wir auch in der Print-Zeitung die drei Top-Texte pro Kategorie, deren Autorinnen/Autoren sowie die Ranglisten.

[luzernerzeitung.ch/dichter](http://luzernerzeitung.ch/dichter)

**Klub der jungen Dichter**